

Synoden von 813²⁹. Vom Konzil von Frankfurt 794 haben wir neben einem Kapitular noch weitere Aktenstücke. Nur als Kapitularien sind überliefert die Beschlüsse von Herstal 779 und von Aachen 801. Außerdem wurden in den Band fünf bairische Synoden aufgenommen: Aschheim 756, Dingolfing 770, Neuching 772, Reisbach 798 und die sog. Tripelsynode 800.

Weitere Kanones sind ediert von Rom 743 und 745; dazu kommen Protokollteile von Rom 761, 769 und 798.

Aus der Regierungszeit Ludwigs des Frommen (814-840) sind die Akten von vier Synoden ediert: Aachen 816, Paris 825, Paris 829 und Aachen 836. Von zwei weiteren Versammlungen sind Kapitularien erhalten: Aachen 818/19 und Olonna 825. Ediert sind noch die Kanones von Rom: 826 und das Protokoll von Mantua 827.

Insgesamt enthalten die beiden Teile des Bandes *Concilia* 2 also für die 100 Jahre von 742 bis 842 62 Konzilien, von denen 19 mit Kanones und weitere 11 als Kapitular überliefert sind, dazu kommen vier Protokolle von Synoden. Aus diesem Zeitraum sind also insgesamt 34 direkt bezeugte Konzilien ediert, was einen Anteil von 54,8 % ergibt. Das ist der höchste Anteil innerhalb der vier *Concilia*-Bände der Karolingerzeit.

Im Band *Concilia* 3 sind für die Jahre 843 – 859 insgesamt 22 Konzilien mit Kanones ediert. Sie teilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Teilreiche auf: 11 Synoden fanden im Westfrankenreich statt, nämlich Loiré 843, Coulaines 843, Toulouse 844, Ver 844 und Beauvais 845, Meaux-Paris 845/46, Soissons 853, Quierzy 853, Verberie 853, Quierzy 857 und Quierzy 858; einige dieser Beschlüsse sind als Kapitularien überliefert. Für Soissons 853 hat sich auch ein Protokoll erhalten. Im Mittelreich fanden acht Synoden statt, von denen Kanones erhalten sind: Yütz 844, Francia 846, Pavia 845/50, Pavia 850, Valence 855, Mâcon 855, Metz 859 und Savonnières 859. Aus dem Ostfrankenreich gibt es nur zwei: Mainz 847 und Mainz 852. Nur von einem einzigen römischen Konzil sind Kanones ediert: Rom 853; für diese Synode ist auch ein Protokoll überliefert. Von den in diesem Band edierten 48 Konzilien sind also insgesamt 22 mit Kanones überliefert; für zwei von diesen ist auch ein Protokoll vorhanden. Der Anteil der direkt bezeugten Synoden beträgt demnach 45,8 %.

29) Inzwischen ist dazu noch die Synode von Aachen 809 gekommen, die Harald WILLJUNG, *Das Konzil von Aachen 809* (MGH Conc. 2 Suppl. 2, 1998) ediert hat.